

pauke

DEZEMBER 1979

ENNY'S



Fröhliche Weihnachten

funny wear for

♀ & ♂

6050 Herrnstr. 9
Offenbach Tel. 06 11 / 81 20 20

with  love

BIBA CLUB

DISCOTHEQUE

Ffm.-Sachsenhausen

Kleine Rittergasse 14 -20

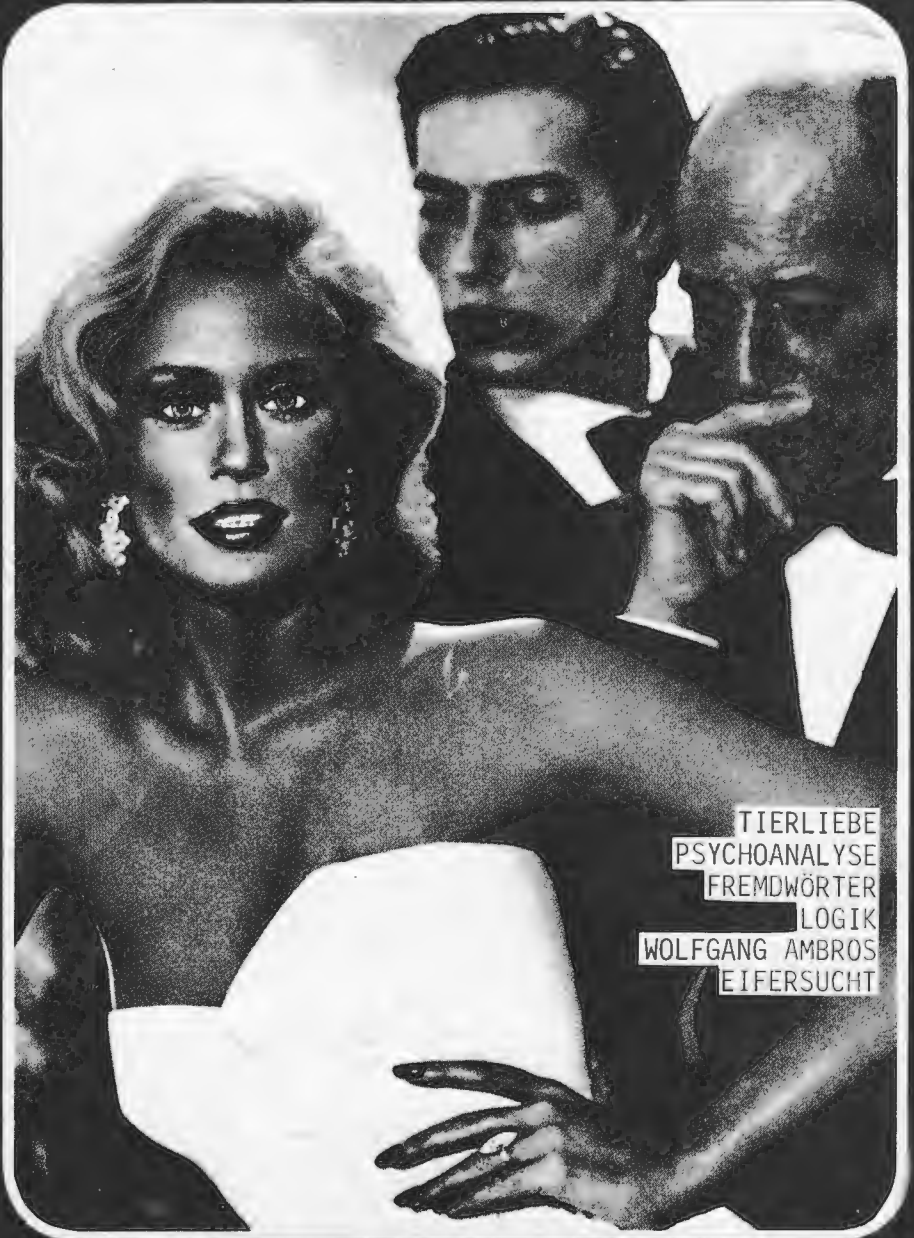
Am **31.** steigt die bärenstarke
BIBA-Überraschungs-Silvesterparty

für den Top-Rutsch ins frische Jahr!

mit kaltem Buffet
und der Rock-Band Saragossa

pauke

DEZEMBER 1979



TIERLIEBE
PSYCHOANALYSE
FREMDWÖRTER
LOGIK
WOLFGANG AMBROS
EIFERSUCHT

Wir garantieren Ihnen bei den in unserem Angebot geführten Teesorten die der jeweiligen Sorte entsprechende höchste Qualität, die auf dem Teemarkt erhältlich ist!

TEE- BASAR

Inh. F. Kesper
KUNSTGEWERBE · GESCHENKARTIKEL
160 verschiedene Sorten Tee

IMPORT · ABFÜLLUNG · VERSAND · DIREKTVERKAUF

TEE-BASAR in

6000 Frankfurt
Glauburgstr. 61
(Kreuzung Eckenheimer)
Tel. 0611-592445

6050 Offenbach
Berliner Str. 74-78
(Offenbach-Center)
Tel. 0611-812034

Redaktion: Waltraud Bämpfer, Heike Bärmeier, Axel Brennicke, Michael Galle, Michael Goetz, Sven Hartung, Martin Kleinschmidt, Aurora Lopez, Benedikt Lenz, Christiane Marloth, Peter Mikkelsen, Claudia Rothenberger, Christian Schilling, Martin Schmidt, Beatrice Wenski, Stefan Winter, Ina Ziebler
 Chefredaktion: Michael Galle, Tel. 81 95 91, und Michael Goetz, Tel. 81 38 81.

Gestaltung, Layout: Michael Galle

Nachdruck nur mit Erlaubnis der Redaktion. Die Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

Anschrift: Postfach 800, 6050 Offenbach 3



GESAMTAUFLAGE:
15.000

*Nach in der Redaktion:
Ann Barake
und Susanne Sande
Fotos:
Peter Hoppenstedt*

pauke

DEZEMBER 1979



Seite

Michael Goetz, Übrigens	6
Michael Galle, Wieviel Liebe verdient ein Tier?	9
Michael Galle, Psychoanalyse	19
Fremdwörter, die man kennen sollte	23
LENNY'S NEWS: Wie haben Angst	24
PAUKE-Lokalkolorit	21
Vera Brückner, Logik	25
PAUKE-Interview: Wolfgang Ambros	27
Ulrich Arnheiter, Eifersucht	29



... tut sich wieder eine ganze Menge in der neuen PAUKE. Vom Artikel über Tierliebe bis zu den neuen PAUKE-Serien über Logik (vielleicht mal mit einem Lehrer drüber sprechen?) und Psychoanalyse (um vielleicht mal zu erfahren, warum Lehrer manchmal so beknackt reagieren?) bis zum Interview mit Wolfgang Ambros.

Außerdem beginnt in dieser Ausgabe die neue Kolumne des Offenbacher Modemachers Tino Lotz ("Lenny's"), der unter "Lenny's News" das schreibt, was er schon immer mal sagen wollte. Nicht zu vergessen die ganz persönliche Kolumne von Uli Arnheiter, der sich diesmal mit der Eifersucht beschäftigt.

Leider überhaupt nichts tut sich z.Z. in der Helmholtzschule. Schulsprecherin Susanne Karstedt (St. 12) "gestaltet" jetzt schon seit ca. einem halben Jahr den Aufenthaltsraum der Schule künstlerisch um. Daß er bereits die ganze Zeit geschlossen ist, scheint sie nicht zu stören. Hoffentlich kommt nicht ein Geschichts-

kurs mal auf die Idee, mit dem "Sturm auf den Aufenthaltsraum" Geschichtliches nachzuvollziehen. - Im Schillergymnasium haben jetzt endlich die SV-Neuwahlen, die eigentlich schon fünf Wochen nach den Sommerferien über die Bühne gegangen sein sollten, stattgefunden. Der neue Schulsprecher(-in?) stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Wie schon des öfteren hier angeboten, kann jedes Gymnasium in Frankfurt bei uns Neuigkeiten, Ärger oder sonstige interessante Sachen hier veröffentlichen. Trotz vieler Zusagen macht der Schulstreß aber offensichtlich jedoch jede weitere Anstrengung sehr schwer.

Die nächste PAUKE erscheint im Februar 1980 (wegen Ferien und so!). Bis dahin wünsche ich allen schöne Weihnachten, duftige Ferien und ein noch viel dufteres 1980. Aber nicht vergessen, bis dahin

verschiedärgd owachtbasse

Michael Gotz



Studienbedarf
Zeichenbedarf
alles für's Büro
ständige Sonder- und Restposten

N Fotokopien
E Verkleinerungen
U Offsetdruck
Bindearbeiten
Sorter

N
E
U


**ich kopiere
du kopierst
er kopiert
sie kopiert
wir kopieren**

***** **MAN KOPIERT IN**

**POLLINGER'S
COPY
SHOP**



BOCKENHEIMER LANDSTR. 127 / SOZIALZENTRUM MENSA 2
6000 FRANKFURT AM MAIN 1
TELEFON 06 11 / 77 60 18 / 77 55 89



*Allen unseren Lesern,
Inserenten und
Freunden
wünschen wir
ein schönes
Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
1980!*



FUNDGRUBE

deko shop



ALLES

zum Basteln, Schenken und Werken

Offenbach am Main
Geleitsstraße 36
Telefon 81 35 69

Ist der Führerschein aktuell, dann zu

Fahrschule Stephan

Offenbach-Bürgel, Strackgasse 15
und Mühlheim, Bahnhofstraße 69

Telefon

86 23 47

Keramik für jedermann!
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
in unserer Töpferei. Verkauf aller Mate-
rialien und Werkzeuge zur Keramik.

**Töpferei
Sorembe**
Atelier für
Kunstkeramik

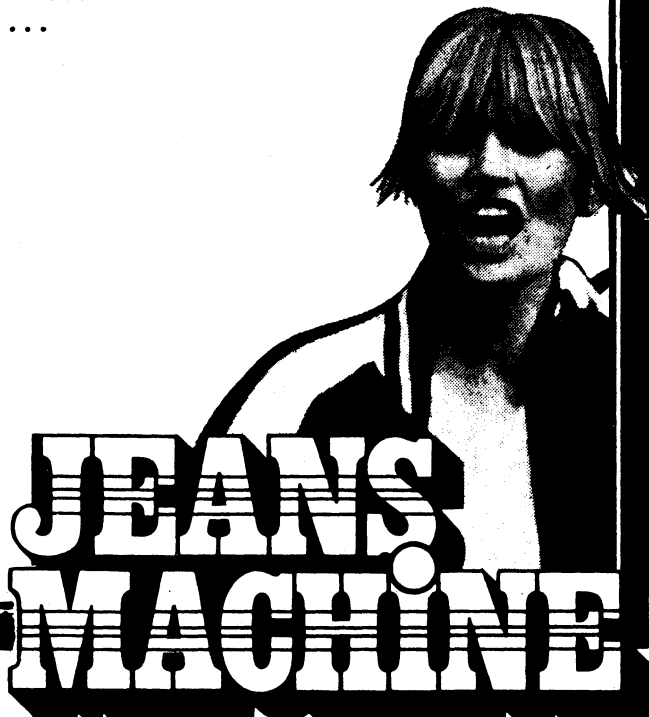


6 Ffm. 1 · Vogtstr. 70 · ☎ 0611/554683

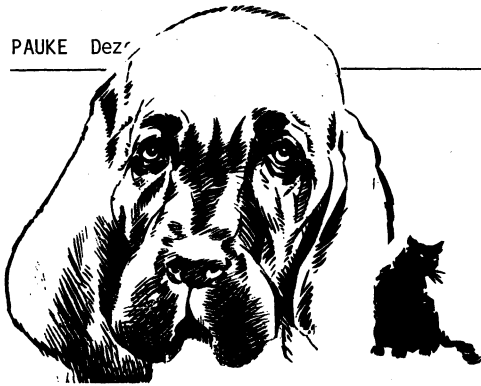
gerade erst
eröffnet...

**... und schon in
aller Munde!!!**

Frankfurts neuestes
Sportswear-Fachge-
schäft. Schon da
gewesen? Kommen
Sie doch mal unsere
Mode anprobieren!!!
Gleich morgen ...



Sportive Mode Berger Str. 150
gegenüber Kaufhof



Angesichts fett gefütterter Schmusehündchen und Tierfriedhöfe, die zehn mal mehr gepflegt werden als die für Menschen, fällt es nicht schwer, einer Parole Glauben zu schenken, die in letzter Zeit in der Bundesrepublik verstärkt nach Geltung verlangt. Nämlich der Parole, daß diejenigen, die sich für den Tierschutz einsetzen, fehlgeleitete Gefühlsdusel sind. Denn in unserem Land würden jährlich noch soundsoviel Kinder zu Tode geprügelt, sogar einige Dutzend, und einige Tausend litten unter schweren Mißhandlungen. Der Mensch sollte doch Vorrang vor dem Tier haben, also sollte man sich doch erst einmal um das Wohl dieser vielen Kinder bemühen!

Ist das wirklich so, liegen die, die sich für Tiere einsetzen wirklich so falsch? So ist es ganz und gar nicht, denn die Aussage vom Vorrang eines Höherwertigen ist eine destruktive und meist völlig unangebrachte Art, ein fauler Trick, um eine Sache zu denunzieren. Dieser Spruch läßt sich so gut wie immer anwenden. Haben nicht auch die rund 12000 Verkehrstoten im Jahr Vorrang vor den rund 100 zu Tode geprügelten Kindern? Soll man wirklich mit Rücksicht auf die Kinder die Tiere vergessen? Mit Rücksicht auf die im Verkehr Getöteten wiederum die Kinder? Und die Verkehrstopfer etwa wieder zugunsten der Millionen Menschen in der Dritten Welt, die jedes Jahr an Hunger sterben? Hier zeigt sich deutlich das Wesen eines solchen Trugschlusses und die ganze Primitivität der Leute, die mit derart pauschalen Äußerungen den Tierschutz herabwürdigenden wollen.

Normalerweise dürfte es nicht schwer fallen, einen Hund oder eine Katze, die bei uns beliebtesten Haustiere, gern zu haben. Und man wird auch nicht umhin kommen, solchen Tieren eine gewisse Intelligenz, einen gewissen Charakter und einen eigenen Willen zuzusprechen. Durch Kratzen am Futternapf (oder durch Jaulen

WIEVIEL

Michael Galle

Liebe VERDIEN T EIN TIER?

am Eßtisch) gibt der Hund zu verstehen, daß er etwas zu Fressen möchte, durch Kratzen an der Haustür, daß es Zeit ist, Gassi zu gehen. Hört der Hund das Aufmachen der Kühlschranktüre, so kann so mancher Hundebesitzer fest damit rechnen, daß sein Tier gleich neben ihm steht. Für Katzen gilt so ziemlich das Gleiche. Und man kann nicht nur mit Hunden Verstärken oder Apportieren spielen. So manche Katze gibt mit dem Anbringen eines kleinen Bällchens, und wenn es nur zusammengeknülltes Papier ist, zu verstehen, daß sie jetzt gerne Fangen spielen möchte.

Und auch so etwas wie Gefühle muß man solchen Tieren attestieren. Man kann dabei an das Gejammer von Tieren denken, wenn das Herrchen oder Frauchen allein weggegangen ist, genauso wie an den freudigen Empfang, wenn es wieder kommt. Hier ist eine unzweideutige Kommunikation möglich. Sicher, Tiere können nicht sprechen - aber können wir sie nicht trotzdem oft verstehen? Wir wissen doch, daß das Schwanzwedeln beim Hund Freude und bei der Katze Aufregung bedeutet. Wir wissen, was es bedeutet, wenn der Hund seinen Schwanz einzieht oder die Katze zu schnurren anfängt. Sicher könnte der Fachmann schon eine Art Wörterbuch anlegen, in denen die Bedeutungen aussagekräftigen tierischen Verhaltens erklärt wird.

Und zu den Gefühlen, deren das Tier fähig ist, gehört auch der Schmerz. Der Hund oder die Katze jault oder schreit direkt vor Schmerz, auch eine Maus fiepft noch in höchsten Tönen. Tiere in niederen Kategorien, z.B. Schlangen oder Insekten können es zwar nicht so ausdrucksreich signalisieren, dürften aber auch nicht von Schmerzempfindungen frei sein.

Das führt zu der Frage, inwieweit auch niedrigere Tiere unsere Rücksichtnahme verdienen. Natürlich muß man Ungeziefer vernichten. Aber ist nicht auch der kleinste Floh ein Organismus, ein Lebewesen, das kein Mensch zu Schaffen imstande wäre? Kann nicht auch die Betrachtung winziger Lebewesen unter dem Mikroskop Respekt gebieten, Respekt vor den wie in Filigran gearbeiteten Geschöpfen der Natur, sich bewegend, mit einem Stoffwechsel, mit der Möglichkeit zur Fortpflanzung. Ich für

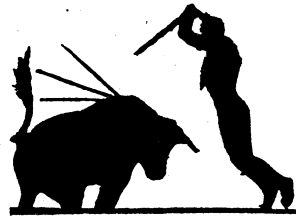
meinen Teil wäre nicht in der Lage, eine Biene zum Beispiel nur zum Scherz zu töten. Vor einigen Jahren hat mich einmal das Summen einer Fliege beim Einschlafen gestört. Da ich wußte, daß Insekten gewöhnlich zum Licht streben, habe ich eine Kerze angezündet. Und bereits nach kurzer Zeit geschah es: Die Fliege war in die Kerzenflamme geflogen und hatte sich mindestens einen Flügel verbrannt. Dann war sie auf meinen Nachttisch gefallen und bewegte sich als verstümmeltes Etwas mit einem noch viel schlimmeren und höheren Summen hin und her und zwar immer noch so schnell, daß es noch einige Zeit gedauert hat, bis ich sie endgültig totmachen konnte. Mir war klar, daß diese Fliege Schmerz empfunden hatte. Seitdem ziehe ich es vor, Bienen oder Spinnen oder ähnliche Tiere aus dem Zimmer zum Fenster hinaus zu scheuchen oder zu werfen, anstatt sie irgendwie zu töten. Am intensivsten wurde mir der Unterschied zwischen einem toten und einem lebendigen niederen Tier bewußt als mir einmal folgendes passiert ist: Ich hatte in einem kleinen Terrarium mit Wasser ein Molchpärchen, das ich oft mit großem Interesse beobachtet habe. Die beiden Molche lagen gewöhnlich nebeneinander auf einem Felsen und gingen auch meist zusammen in das darunterliegende Wasser. Auch Nachwuchs stellte sich eines Tages ein. Wenn ich den Deckel des Bassins hob, krabbelten sie beide zu der Stelle, an der sie gewöhnlich ihr Futter bekamen. Irgendwie hatte ich die beiden Tiere lieb gewonnen. Eines Tages brach das Regal, auf dem das Terrarium stand, zusammen, und einer der großen Steine, die mit herunterstürzten, mußte dem einen Molch den Rücken derart aufgerissen haben, daß die Eingeweide nur so herausquollen. Aber der Molch war nicht tot - nur seine hintere Hälfte. Seine Vorderfüße reagierten noch, als ich sie mit einem Streichholz berührte und auch seine großen Augen machte er noch auf und zu. Mir wurde klar, welch großartige Phänomene doch das Leben, die Bewegung, die Reaktion auf Umwelteinflüsse und die sonstigen damit verbundenen Vorgänge sind.



Natürlich sollte man seine Tierliebe nicht übertreiben - auch das Töten und Gefressenwerden ist nichthinwegzudenkender Bestandteil der Natur. Aber wir sollten nicht vergessen, daß das, was wir als Schmerz empfinden und teilweise sicher auch das, was für uns Gefühl ist, auch bei

Tieren vorhanden ist. So sollte man auf alle Fälle vermeiden, Tiere zu quälen.

Und es gibt noch viele Bereiche, die typisch dafür sind, daß dort Tiere gequält werden. So gibt es Transporte mit Schlachttieren (auch Pferden), bei denen die Tiere Tage in geschlossenen Waggons verbringen und einige Tiere auf dem Transport qualvoll verenden, ebenso wie bei der Beförderung von Ziervögeln oder sonstigen im Haus gehaltenen Tieren, bei denen viele schon beim Fang verstümmelt werden. Dazu gehört auch die Robbenjagd, bei der die jungen Tiere oft noch nach zahlreichen Knüppelschlägen am Leben sind und ihnen dann das Fell bei lebendigem Leib vom Körper gezo-gen wird. Dazu gehört insbesondere die Pelztierjagd mit Fangeisen, bei der manche Tiere mit blutenden und zeretzten Beinen tagelang auf ihren Tod warten müssen. Fälle wurden bekannt, daß Bären, deren Vordertatze von der Eisenfalle zerschmettert wurde, mit den eigenen Zähnen nach tagelanger Qual das Bein abtrennten. Dazu gehört der Stierkampf, bei dem den "faulen" Stieren Lanzen ins Fleisch gestoßen werden, Lanzen, die teilweise sogar mit Expositivstoffen versehen sind, um dem Torero die Gelegenheit zu geben, seinen Mut zu beweisen. Auch den Pferden nimmt man jetzt öfters den Panzer, der sie gegen Bauchaufschlitzen schützen soll.



Aber wir brauchen gar nicht bis ins Ausland zu schauen, um massenweise Tierquälereien zu entdecken. Kälber gibt es, die kein Licht erblicken, damit ihr Fleisch schön weiß bleibt. Hühner gibt es, die bei ihrer Haltung nichts als Qualen kennenlernen: Das Huhn haust sein ganzes Leben lang in einem engen und schrägen Drahtkäfig (bis zu anderthalb Jahre), mit verkümmerten Zehen, mit einer Hackordnung, die zur ziellosten Rundumverteidigung degeneriert ist und jedes Jahr 60 Millionen Hühner als zerhackte Feder-rüne nur noch zum Suppenhuhn taugen. Die Eier rollen direkt aufs Fließband, ausgebrütet wird maschinell. Kein Kücken findet je bei einer Henne Unterschlupf.

California

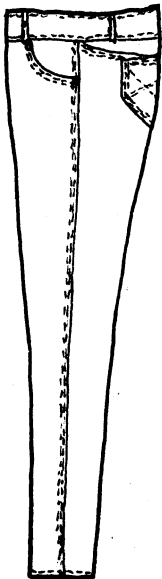


JEANS-SHOP

Wrangler

ZEIL 45
6000 FRANKFURT
TEL. 06 11 / 28 43 68
WOLF KG

Levi's



RIESENAUSWAHL AN TOP-MARKEN-JEANS:

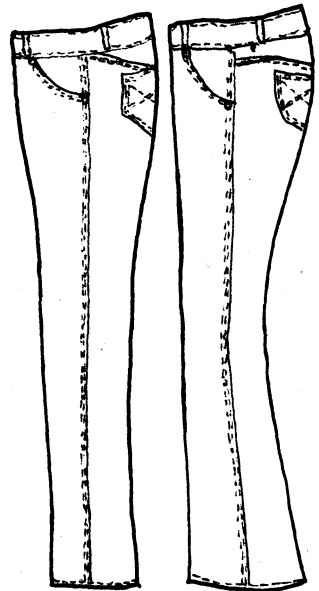
OUTSIDER * MUSTANG * WRANGLER * LEVI'S
LEE * PENCE * AMERICANO * DANIEL LAURENT
FRUIT OF THE LOOM * BALL * FRANZ
PIONEER * VERTE VALLEY * MÄULER * POOH

IN ALLEN MÖGLICHEN SCHNITTFORMEN:

GERADES BEIN * RÖHRENJEANS * KAROTTEN-
FORM * COWBOY-JEANS * WORK-JEANS * STIE-
FEL-JEANS * PASPEL-JEANS * LATZ-HOSEN
OVERALLS ...

STEPPJACKEN * SATINJACKEN * COLLEGE-
UND BASEBALLJACKEN * PULLOVER * HEM-
DEN * BLUSEN * PULLIS * FOOTBALL-T-
SHIRTS * BASEBALL-HEMDEN * JOGGING-
ANZÜGE * SWEAT-SHIRTS UNI / BEDRUCKT

BEI UNS BLEIBT KEIN WUNSCH OFFEN!



Die männlichen Kücken werden in einem großen Korb zur Massenvergasung getragen, die unten Liegenden sind schon längst erdrückt oder erstickt.

Doch die größten und unvorstellbaren Quälereien werden bei Tierversuchen vorgenommen. Was an deutschen Universitäten getrieben wird, läßt jeden Gruselfilm zur Heimatromanze werden. Hunde- und Katzenköpfe wurden isoliert, Katzen auf minus 60 Grad kalte Metallplatten gesetzt, Mäuse in luftleere Gefäße eingeschlossen.

Aber am vielfältigsten werden unzählige Tiere in den Labors der deutschen Industrie gemartert. Das liegt daran, daß die deutschen Gesetze bei der Neueinführung von Medikamenten oder Kosmetika regelmäßig den Tierversuch verlangen. Und die Verfahren dabei sind und bleiben umstritten, vieles erfährt die Öffentlichkeit nicht. Zimmerlich ist man dabei jedenfalls nicht. Und ein besonderer Charakter gehört auch schon dazu, einem Tier gewaltsam Shampoo in den Magen zu pumpen, um im Massenversuch nachzuweisen, bei welcher Konzentration die Wirkstoffe töd-

lich wirken. Oder einem Hund, von dem man freudig und schwanzwedelnd begrüßt wird, gleich darauf den Bauch aufzuschneiden.

Millionen von Tieren werden so "verbraucht" und für einige daran Beteiligte ist die ganze Sache ein gutes Geschäft. Viele Labors beziehen ihre Versuchstiere von Tierfarmen, die ihre Ware wiederum durch viele kleine Lieferanten oder Anzeigen in Tageszeitungen erhalten ("Hole Hunde und Katzen ab"). Im Raum Frankfurt/Offenbach ist dabei die Konkurrenz groß: Henning in Selters, Stock in Gelnhausen, Erkrad in Rodenbach und Strunk in Hanau sind in diesem Geschäft. Wen wundert es da, wenn schon des öfteren ein bestimmter Verdacht geäußert worden ist, wenn vor Geschäften angeleinte Hunde plötzlich verschwunden waren. Gezahlt wird dafür bis zu 300 DM.

Jeder von uns sollte, so gut er kann, in seinem Bereich dafür sorgen, daß Tiere nicht gequält werden - genauso wie jeder in seinem Bereich nicht unbeachtet lassen sollte, daß Kinder gequält werden. Dann wird unser aller Leben um einige Akzente freundlicher werden.

Foto: Frank Napierala



Der blutige Rest eines Robbenbabys,
das vielleicht zu denen gehörte, die noch
lebten, als man sie abhäutete.

Gibson
GUITARS

ROGERS
DRUMS AND
PERCUSSION

Fender
GUITARS

Roland
SOUND
EQUIPMENT

MOOG
KEYBOARDS

ELKA
KEYBOARDS

Rickenbacker
PROFESSIONAL GUITARS

LUDWIG
DRUMS

Premier
PERCUSSION

Marshall
AMPLIFIERS

MM
ELECTRONICS
MIXERS



SOUND OF THE
PROFESSIONALS

MUSIK-SPEZIAL-SHOP

Im Offenbach-Center, Berliner Str. 74
Tel. 81 96 10



AKG
SOUND
EQUIPMENT



DURCH MODERNISIERUNG UND ERWEITERUNG AUF 300 qm
JETZT AUCH RIESENAUSWAHL AN DRUMS, PERCUSSION,
KEYBOARDS UND P.A.-SYSTEMEN!

LAUFEND WEIHNACHTS-SONDERANGEBOTE, Z.B.: KOMPLETTES IBANEZ-
GITAREN-SET, BESTEHEND AUS PERFORMER-GITARRE, NEUER 20 WATT-
IBANEZ-AMP. + BREITER LEDERGURT, ALLES KOMPLETT UNTER 1000,-



MUSIK-SPEZIAL
SHOP

Also mal reinschaun!

WERDEN SIE BLUTSPENDER! HELFEN MACHT FREUDE.

Blutspender sind sozial.
Blutspenden gibt Ihnen die Möglichkeit konkrete Hilfe zu leisten.

Blutspender helfen Leben zu retten, täglich werden große Mengen Blut benötigt, um Leben zu retten, Krankheiten zu heilen, Leiden und Unfallfolgen zu mildern.

Blutspender haben Sicherheit.
Sie stehen regelmäßig unter ärztlicher Betreuung. So wird u.a. vor jeder Spende

der Blutdruck kontrolliert. Außerdem erhält jeder Spender einen Spendenausweis mit genauer Angabe der Blutgruppe und des Rh-Faktors.

Blutspender erhalten eine Anerkennung. Jede Spende wird angemessen vergütet.

Blutspender sind solidarisch, weil sie anderen helfen, so wie auch Sie eines Tages auf schnelle ärztliche Hilfe angewiesen sein können.

Helpen kann man ganz in der Nähe bei:

Blutplasma-Dienst

Adalbertstr. 26, 6000 Frankfurt
Telefon 77 40 61

Spendetermine: täglich von 8 - 12 Uhr
und von 13 - 17 Uhr, montags bis 19 Uhr



Jetzt 12x in Deutschland

FRANKFURTS GRÖSSTER

JEANS

...riesig gross ...irre günstig!

SUPERMARKT

HALLO JEANS-FANS!
WIR HABEN FÜR EUCH
BOMBIGE ANGEBOTE
ZU KNALLIGEN
SUPER-PREISEN!

Frankfurt
Klingerstr. 24

...IN DIE SOCKEN UND NIX WIE HIN!



Bund gegen den Mißbrauch der Tiere E.V.

vorm. Bund gegen die Vivisektion E. V.

Sitz 8 München 40, Viktor-Scheffel-Straße 15/0

Landes-Geschäftsstelle Hessen

Elisabethenstraße 43, 6368 Bad-Vilbel, Telefon 06193/86345

Postscheckkonto 47488 - 601 Frankfurt am Main

Stadt-Sparkasse 5975 Frankfurt am Main

Anerkannt als gemeinnützig und besonders förderungswürdig

Hole kostenlos ab:
HUNDE UND KATZEN
 Hundefarm ...

Achtung Landwirte!

Wir benötigen laufend ausgewachsene Hunde und Katzen.

Wir bezahlen pro KatzeDM.

LABORTIERHANDLUNG



EIN AUGENZEUGENBERICHT
 ÜBER EINEN TIERVERSUCH

Chicagos Schreckenskammer - in aller Welt!

Von Charles Voytech, wie er es William Cartan erzählte

Ich werde niemals den Blick in den Augen des Hundes, den sie Tricks nannten, vergessen, als er, kurz bevor er starb, entdeckte, daß einige Menschen Hunde tätscheln, nur um einen Platz zu finden, um sie zu schneiden.

Es war in der Schreckenskammer der Vivisektoren, wo ich Tricks begegnete, einem freundlichen, lustigen Gesellen, klug und hübsch dabei, zweifellos der verlorene Liebling eines liebevollen Kindes, daß ihn geduldig monatelang Kunststücke gelehrt hatte.

Bis zur letzten Woche habe ich in diesem Hause des Schreckens gearbeitet und habe Hunderte von Hunden beobachtet, die wie Tricks verstümmelt, gefoltert und niedergemetzelt wurden. Schließlich konnte ich es nicht länger aushalten und gab die Stellung auf.

Als Laboratoriumstechniker für drei Monate in „Billings Memorial Hospital“ an der Universität von Chicago lernte ich die Geheimnisse des medizinischen Gemetzels kennen, eines rücksichtslosen Mißbrauchs in Chicago, weil diese Stadt den Vivisektoren Massenüberfälle auf die Hunde in dem Stadt-Hundestall erlaubt.

Als ich meine Arbeit in dem Lager auf der Südseite begann, erhielt ich eine Warnung. Carl H. Laester, „Denken Sie daran, daß Sie niemandem etwas über die Art der Arbeit hier oder über Dinge, die Sie Assistent des Chefchirurgen Dr. Dallas R. Phemister, sagte mir:

sehen, erzählen dürfen. Vivisektionsgegner sind leicht erregbar und könnten uns Schwierigkeiten bereiten.“

Mir wurde weiter erzählt, daß alle Hunde betäubt würden, daß es da keine Schmerzen gäbe — absolut kein Leiden, und ich glaubte es — bis ich Tricks und Hunderte anderer Hunde sterben sah.

Viele der edlen Tiere, die in des Vivisektors Käfig endeten — große Dänen, Cocker Spaniels, Schäferhunde, Scotch-Terrier und andere Rassen — hatten sich zweifellos aus freundlichen Händen verirrt. Wenn das Chicagoer System in der Behandlung der Hunde nicht so grausam und altertümlich wäre, hätten diese Lieblinge leicht identifiziert und rasch wieder an ihre Besitzer zurückgegeben werden können.

Es ist jetzt nicht leicht, daran zu denken — an das stumme, hilflose Elend der gemarterten Tiere, denen man nicht einmal das Recht zugestand, Schmerzenslaute zu äußern. Ihre Stimmbänder wurden wohlüberlegt durchschnitten, damit man ihre Schreie nicht hören sollte.

Ich sah einige der schönsten Hunde Chicagos, wie sie auf dem Operationstisch festgeschnallt wurden, um tausend Tode zu erleiden. Ich sah, wie einige Hunde ohne jede Betäubung aufgeschnitten wurden. Ich sah, wie Hunde nach grausamstem chirurgischen Eingriff wieder zugenäht und in den Käfig gestoßen wurden, wo sie sich stundenlang vor Schmerzen wanden, bis der Tod sie erlöste.

Wedelnde Schwänze im Angesicht des Todes

Ich sah Hunde die Schreckenskammer schwanzwedelnd betreten in der allerfreundlichsten Absicht, um sie wahnsinnig vor Schmerz und Wut wieder zu verlassen.

Alles dieses sah ich in der Schreckenskammer — und mehr, viel mehr.

Aber es war der Blick von Haß und Qual in den Augen von Tricks, der mich nachts wachhielt und endlich zu meinem Entschluß führte, diese Art von Arbeit aufzugeben.

Manches Kind würde seine Chance, Präsident zu werden, aufgeben haben, um Tricks zu besitzen. Seine großen freundlichen Augen und seine ruhige Würde gewannen die Achtung der zynischsten Wärter.

Tricks macht seine Kunststücke

Beschäftigt, wie wir waren, fanden wir doch Zeit, Tricks spielen zu lassen. Er tat alles auf Kommando — einen Ball fangen, bitten, in einer Ecke auf zwei Beinen sitzen, „sprechen“, eine große Strecke auf seinen Hinterbeinen laufen, den Kopf stolz zurückgeworfen.

An diesem Morgen war er besonders lustig aufgelegt. Er wedelte mit dem Schwanz und sprang voll Freude in meine Arme, als ich an seinem Spezialkäfig erschien, um ihn auf Anweisung von Dr. Phemister für die Chirurgie vorzubereiten.

Im Laboratorium nahm ich ihn in die übliche Behandlung. Zuerst wurde er gewogen, und dann wurden alle vier Beine so auf dem Tisch festgebunden, daß er ausgestreckt auf dem Rücken lag, in der Form eines ausgebreiteten Adlers. Dies allein war grausam und schmerzvoll, aber der Hund fügte sich willig, als ob er erwartete, einen neuen Trick oder ein neues Spiel zu erlernen. Tricks vertraute jedermann.

Mit Nadeln gestochen

Während ich dabei war, die Äthermaske vorzubereiten, stieß Dr. Phemister eine Nadel in das Hinterbein des Hundes, um den Blutdruck zu messen.

Tricks stieß einen markerschütternden Schrei aus. Er versuchte wie rasend aufzustehen, aber seine Fesseln hielten fest. Seine Augen traten vor Entsetzen heraus, und er winselte mitleidregend. Der Chirurg gab ihm einen schwingvollen Schlag mit der Hand und schimpfte: Halt's Maul!

Tricks tat es nicht.

Der Chirurg zog seine Nadel hervor, die ungefähr 4 Zoll lang war und ungefähr die Dicke einer Nähmaschinenadel hatte. Da wußte ich, daß es beschlossen war, Tricks anstelle von Äther eine Rückgratbetäubung zu geben. Dabei wird Novocain in das Rückenmark eingespritzt, um ihn unempfindlich gegen Schmerzen zu machen. Zur Vorbereitung wurden Tricks die Vorderbeine zusammengeschnürt und zwischen seine Hinterbeine geklemmt, so daß sein Körper wie eine Brezel verzerrt war. 10 Minuten lang versuchte der Arzt, die Einspritzung zu machen, aber er konnte die geeignete Stelle nicht finden. Schließlich gab er es auf und ordnete an: „Geben Sie ihm Äther.“

Ich brachte die Äthermaske über die Schnauze des Hundes und befestigte sie hinter seinen Ohren. Tricks wußte jetzt, daß es kein Spiel war. Er sträubte sich. Aber all sein Kämpfen brachte ihm nichts ein als einen neuen Faustschlag auf den Kopf.

Nachdem der Äther gewirkt hatte, begann der Arzt, Tricks linkes Bein zu traumatisieren. Das ist ein feiner Ausdruck für: er begann, es zu Brei zu schlagen.

Schock-Behandlung

15 Minuten lang hämmerte der Doktor mit einem Punktionshammer auf das Glied ein, hart genug, um einen Nagel in eine Planke zu schlagen. Mir wurde erzählt, daß dies ein Schockversuch sei, um zu zeigen, daß viel Flüssigkeit den Körper verläßt und an die traumatisierte Stelle fließt.

Während all diesem bewegte sich der Hund ruhelos. Endlich öffnete Tricks seine Augen — ungefähr 10 Minuten, nachdem ich die Äthermaske entfernt hatte. Sie waren trübe, glasig und schmerzvoll wie Augen eines verwundeten Adlers. Da war aber noch etwas anderes, was ich sah: ein Blick, den ich niemals vorher bei Tricks gesehen hatte — ein Blick von Haß und Wut.

Grimmig kämpfte er um sich zu befreien, aber das Zerschlagen seines Beines hatte seine Lebenskraft verbraucht. Endlich lag er still vor völliger Erschöpfung.

Der Doktor sah, daß er den Blutdruck nicht auf die gewohnte Weise ermitteln konnte. Da war nur eines zu tun, und er tat es — in das unzerschlagene Bein schneiden, um die Schenkelarterie bloßzulegen.

Tricks stöhnte schwach, am ganzen Körper zitternd. Mit einer Sonde suchte der Chirurg in der offenen Wunde nach der Ader. Als er sie gefunden hatte, stach er hinein, um den Blutdruck zu messen.

Tricks stirbt

Der Arzt sagte: „Gut, wir werden jede Stunde den Blutdruck messen.“ Er verließ das Labor, Tricks auf dem Tisch mit einer schrecklichen offenen Wunde zurücklassend. Tricks öffnete ein- oder zweimal die Augen, machte aber keine Anstrengung, sich zu bewegen. Als der Arzt zum zweiten Mal messen zurückkam, stellte er fest, daß es zu spät war, Tricks war tot.

Aber da war noch eine Arbeit im Namen der Wissenschaft zu tun. Der Arzt schnitt den Körper in zwei Hälften, dann schälte er jedes Bein auf und untersuchte das Glied, was traumatisiert worden war.

Jetzt ordnete er an: „Nehmen Sie ihn fort.“

Was von dem Hunde, den sie Tricks nannten, geblieben war, karrete ich fort zur Eisbox. Es wurde zusammengepackt mit etwa 100 anderen Hundes, die wie Tricks verstümmelt, gefoltert und niedergemetzelt waren.

Dies ist ein Bericht über die Grausamkeiten der Vivisektion in Chicago.

Er enthüllt die unnötigen Folterungen, denen die Hunde unterworfen werden, weil Chicago rücksichtslos jedes Jahr 10000 Hunde der medizinischen Schlächtereier ausliefert.

Es ist ein Augenzeugen-Bericht der Brutalität.

Der Bericht wurde gegeben von Charles Voytach, der als Techniker in dem Vivisektionslaboratorium angestellt war. Er verließ das Laboratorium, weil er es nicht länger ertragen konnte. Er nennt es Chicagos Schreckenskammer.

TANZSCHULE WERNECKE FRANKFURT



Unsere
Künste

Die ungezwungene, harmonische
Atmosphäre unseres Hauses
wird auch Sie begeistern.
Viele nette Leute werden Sie bei uns kennenlernen -
ganz gleich, ob Sie schon immer in Frankfurt oder
Umgebung wohnen oder neu zugezogen sind.
Bestimmt ist unter den vielen Kursen die wir
anbieten, auch
etwas für Sie dabei.

Halten Sie schon unseren Prospekt ?

beginnen jeweils

im Januar
im Mai und
im September-Oktober
jeden Jahres.

Samstag
19.30 - 0.00 UHR

POP
Discothek:



Sonntag - Nachmittag
16.30 - 19.00 UHR

DIE
TOP
Disco-
thek



Bockenheim Landstrasse 72-74
Telefon: Ffm(0611) - 72 72 77



**Reinkommen.
Reinbeißen.
Rundrum
zufrieden sein.**

Täglich bis 24.00 Uhr geöffnet.
Frankfurt, Kaiserstraße 66.
Offenbach, Berliner Straße 60.

★ PSYCHOANALYSE ★

EINE PAUKE-SERIE VON MICHAEL GALLE

DIE PSYCHOANALYTISCHE THEORIE

A. BEGRIFF

PSYCHOANALYTISCHE THEORIE ist die Theorie von Funktionsweise und Entwicklung der menschlichen Psyche.

B. EINORDNUNG

Die psychoanalytische Theorie ist der wohl bedeutsamste Bestandteil der allgemeinen Psychologie.

C. BESTANDTEILE

1. HYPOTHESEN

Die psychoanalytische Theorie besteht aus einem System von Hypothesen.
GESETZE

Manche der Hypothesen erfahren durch die Praxis eine derart nachhaltige Bestätigung, daß sie als Gesetze angesehen werden können.

2. THEORIE DER NORMALEN UND ABNORMALEN PSYCHE

Die psychoanalytische Theorie ist sowohl eine Theorie der normalen als auch der abnormalen (pathologischen) Psyche.

D. DIE PSYCHOANALYTISCHE PRAXIS

Die Praxis der Psychoanalyse besteht in der Behandlung psychisch kranker oder gestörter Menschen.

BEDEUTUNG DER PSYCHOANALYTISCHEN PRAXIS

Die Hypothesen der psychoanalytischen Theorie werden hauptsächlich aus dem Studium und der Behandlung der abnormalen Psyche gewonnen.

DIE PSYCHISCHE DETERMINIERTHEIT

A. BEGRIFF

Prinzip der psychischen Determiniertheit (Prinzip der psychischen Kausalität ist

der Grundsatz, daß jedes psychische Geschehen durch die vorausgegangene bestimmt wird. Diskontinuität und Zufälligkeit gibt es danach im psychischen Leben genauso wenig wie im physischen.

B. ANZEICHEN FÜR DIE PSYCHISCHE DETERMINIERTHEIT

1. FEHLEISTUNGEN

Zusammenhang zwischen Vergessen und Verlegen und diesbezüglichem Wunsch oder Absicht.

2. TRAUM

Zusammenhang zwischen Traum und übrigen psychischen Leben des Träumers.

3. PSYCHOPATHOLOGIE

Zusammenhang zwischen neurotischen Symptomen und anderen psychischen Prozessen.

C. GRUND FÜR DIE MANGELNDE OFFENSICHTLICHKEIT DES PRINZIPS

1. DIE GRUNDLEGENDE HYPOTHESE VON DER GEWÖHNLICHKEIT DER UNBEWUSSTHEIT PSYCHISCHER PROZESSE

Die meisten psychischen Vorgänge sind unbewußt, uns selbst unbekannt. Dies ist der Grund für die scheinbare Diskontinuität im psychischen Leben.

Beispiel für die Unbewußtheit eines psychischen Vorgangs und scheinbare Diskontinuität: Jemand kann sich nicht erklären, warum er eine bestimmte Melodie summt, bis er von einem Außenstehenden erfährt, daß er sie kurz zuvor gehört hat.

EINTEILUNG DER UNBEWUSSTEN PSYCHISCHEN PHÄNOMENE:

a) Vorbewußte Phänomene

sind psychische Erscheinungen, die durch eine verstärkte Bemühung der Aufmerksamkeit ohne Schwierigkeiten bewußt gemacht werden können. Gedanken, Erinnerungen usw. sind vor und nach der Zeit ihrer Bewußtheit vorbewußt.

b) Unbewußte Phänomene (i.e.S.)

sind psychische Erscheinungen, denen eine starke Kraft den Zugang zum Be-

wußtsein verhindert und die nur unter Aufwendung erheblicher Bemühungen bewußt gemacht werden können.

2. INDIREKTHEIT DER METHODE ZUR UNTERSUCHUNG UNBEWUSSTER PSYCHISCHER PHÄNOMENE

Auf die Existenz, die Natur und die Bedeutung unbewußter psychischer Phänomene kann nur mittels indirekter Methode geschlossen werden.

a) Psychoanalytische Technik

Die zuverlässigste Methode zum Studium unbewußter psychischer Prozesse ist die von Freud entwickelte Technik "Psychoanalyse". Die Technik besteht im wesentlichen darin, daß die Versuchsperson die bewußte Kontrolle ihrer Gedanken aufgibt ("frei" assoziiert), so daß ihre Aussagen von unbewußten Gedanken und Motiven bestimmt werden.

b) Derivate unbewußter psychischer Tätigkeit

1. POSTHYPNOTISCHE SUGGESTION

Die Person, die in Hypnose den Befehl zu einem Verhalten und den Befehl, das Geschehene zu vergessen, erhalten hat, kann ihr demgemäßes Verhalten nicht erklären.

2. TRAUM

Unbewußte körperliche Empfindungen (Hunger, Durst, Bedürfnis zu Ausscheidungen) können Träume von diesbezüglichen Befriedigungen oder Erleichterungen hervorrufen. Mit Hilfe der psychoanalytischen Technik hat Freud nachgewiesen, daß hinter jedem Traum unbewußte Gedanken und Wünsche stehen.

3. FEHLEISTUNGEN

Unangenehmes oder Ärgerliches (Bezahlung einer Rechnung) vergißt man leicht. - Das Vergessen der Verabredung zu einem Rendezvous wird stets übelgenommen.

Weitere Beispiele: Der hecatsunwillige junge Mann hält auf dem Weg zur Teaurung an der Kreuzung, obwohl die Ampel "Grün" zeigt. Unbewußte Symptome von Eten nach einer Absage eines erstbesten Zusammenhunts.

4. OBJEKTIV FALSCHES SELBSTEINSCHÄTZUNG

Eigenes Verhalten kann völlig falsch eingeschätzt werden.

Beispiele: Hechtsüchtige und ansprechswalle Mutter hält sich für aufopferungswill, steithaber Pazifist.

5. SYMPTOME PSYCHISCH KRANKER

Insbesondere hysterische Symptome haben Beziehungen zu unbewußten psychischen Vorgängen.

Beispiel: hysterische Blindheit - Nichtsehenwollen.

DIE TRIEBE

A. TERMINOLOGIE

INSTINKT ist die angeborene Fähigkeit oder Notwendigkeit, auf eine bestimmte Gruppe von Reizen in stereotyper oder gleichbleibender (aber komplexer, im Unterschied zum Reflex) Weise zu reagieren.

INSTINKT EINES TIERES ist eine zentrale Erregung auf einen Reiz hin und eine motorische Reaktion mit vorherbestimmtem Ablauf.

TRIEB ist der Zustand zentraler Erregung auf einen Reiz hin ohne Einschluß einer motorischen Reaktion.

B. BEZIEHUNGEN ZUR BIOLOGIE

Die Triebe und die mit der Sinneswahrnehmung verknüpften psychischen Funktionen sind die hauptsächlichlichen Bindeglieder zwischen Psychoanalyse und Biologie. Ob psychische Phänomene einmal als Funktionen des Gehirns dargestellt werden können, ist noch ungeklärt.

C. DIE MOTORISCHE REAKTION AUF DEN ERREGUNGSZUSTAND DES TRIEBES

1. MODIFIKATION DURCH DAS ICH

Die motorische Tätigkeit, die auf den Erregungszustand des Triebes folgt, wird durch den in der psychoanalytischen Terminologie "Ich" genannten Teil der Psyche, insbesondere durch Erhellung und Überlegung modifiziert.

2. ALLGEMEINE UND GROBE GENETISCHE BESTIMMUNG

Bei jedem Trieb ist die motorische Reaktion allgemein und in groben Umrissen genetisch festgelegt.

Beispiel: Das angeborene Reaktionsmuster "Orgasmus" beim Erwachsenen.

D. ABLAUF DER TRIEBREAKTION

1. AUS OBJEKTIVER SICHT

- Psychische Spannung
- Motorische Aktivität
- Aufhören der Spannung

2. AUS SUBJEKTIVER SICHT

- Psychische Erregung, Bedürfnis
- Motorische Aktivität
- Befriedigung

pauke

Lokal
kolorit

Lokal
kolorit

Lokal
kolorit



BIBA CLUB

DISCOTHEQUE

Im BIBA in Sachsenhausen ist ein neuer DJ am Werke: WALTER. Die weiblichen DJs in Frankfurt scheinen langsam auszusterben: Nach Elvira vom COOKY'S hat jetzt auch Uschi vom BIBA den Tonarm etwas ruhen lassen. Sie wird nur noch ca. zweimal in der Woche für Musik sorgen.

Übrigens nicht vergessen: Am 31.12. gigantische Sylvester-Fete im BIBA. Für den Hunger ein kaltes Buffet und für die Ohren die Rock-Band BARBAROSSA sollten für einen duften Abend sorgen.

Michael Goetz

CLAN




Wie jedesmal, stellen wir auch heute eine heiße Discothek vor. Heute ist da neueröffnete CLAN in der Passage an der Stiftstraße an der Reihe. CLAN-Chef Charlie scheint ein Nachkomme des Königs Minos zu sein. Alles was er anfängt, scheint ein Erfolg zu werden. So war es bei der Disco LE PRIVE im Frankfurter Westend, die nur von lärmgestörten Nachbarn durch Gerichtsbeschluß daran gehindert werden konnte, noch heute die Nummer 1 unter Frankfurts Discos zu sein. Danach war er Mitgründer des PASCHA, das bis vor einigen Monaten wohl unbestritten eine der stärksten Discotheken Frankfurts war. Außerdem ist seine Boutique LEMON eine der ausgeflipptesten der Stadt. Tja, und nun ist das CLAN angesagt. Wetten über Erfolg oder Mißerfolg dieses Clubs halte ich gerne.

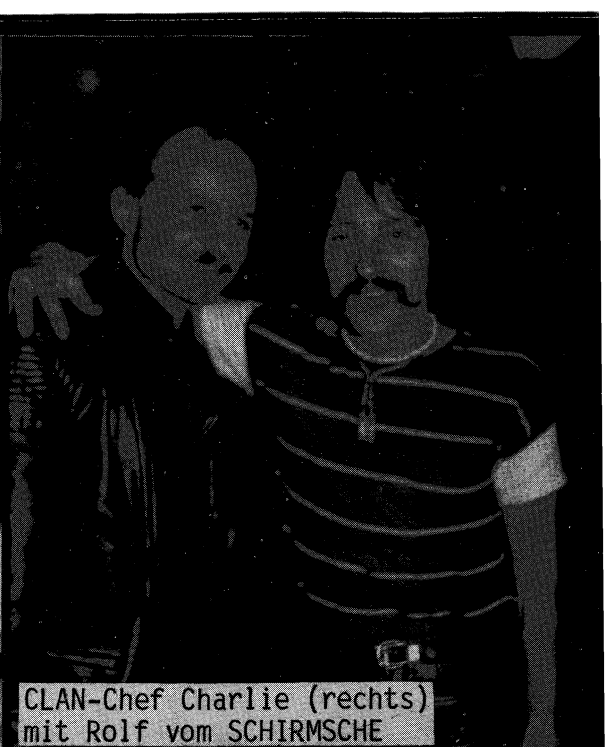
CLAN, früher einmal als DOWNTOWN im Pub-Stil bekannt, ist immer noch sehr englisch, mit viel Holz, Spiegeln und Messing eingerichtet. Hier ist, im Gegensatz zu COOKY'S, Disco angesagt. Von der Musik bis zum Publikum. Auf letzteres legt Charlie großen Wert. Nur durch eine gute Auswahl des Publikums kann eine gute Atmosphäre in einer Discothek herrschen. Wen wundert es da noch, wenn nicht jeder hereingelassen wird.

Die Preise sind dem Interieur angepaßt, ein Longdrink kostet ca. 11 DM. Es gibt keine Laser- oder Nebelmätzchen, dafür aber Ruhezeiten, in denen man sich auch ohne zu schreien unterhalten kann. Geöffnet ist bis 4 Uhr früh. Charlie plant übrigens, demnächst bereits ab 16 Uhr nachmittags zu öffnen. Die Fotos wurden anlässlich einer "Karibik-Party" im CLAN gemacht.

Michael Goetz



Small talk mit dem Offenbacher Rechtsanwalt Stefan Vollhardt



CLAN-Chef Charlie (rechts) mit Rolf vom SCHIRMSCHE

CLAN



Auch "SUPERMAX" war da!

Aurora Lopez und Michael Goetz

Fremdwörter

DIE MAN KENNEN SOLLTE (VON A BIS D)

Ein beliebtes Spiel ist das Fremdwörterraten, das heißt, das Herausfinden der deutschen Bedeutung eines Fremdworts (der Fragende hat das Fremdwörterlexikon in der Hand). Nicht so effektiv ist auf alle Fälle das seitenweise Auswendiglernen deutscher Bedeutungen, man sollte sich schon

auf die wichtigsten Fremdwörter beschränken. Hier nun ein Quiz, das die wichtigsten Fremdwörter von A bis D enthält. Unten zur Hilfe die deutschen Bedeutungen, allerdings in anderer Reihenfolge. Wem gelingt es, die meisten deutschen Wörter den entsprechenden Fremdwörtern zuzuordnen?

- 1. absolut _____
- 2. abstinert _____
- 3. absurd _____
- 4. adäquat _____
- 5. akkurat _____
- 6. akzeptabel _____
- 7. altruistisch _____
- 8. anormal _____
- 9. antiquiert _____
- 10. apathisch _____
- 11. äquivalent _____
- 12. arrogant _____
- 13. autonom _____
- 14. brisant _____
- 15. charakteristisch _____
- 16. charmant _____

- 17. defekt _____
- 18. definitiv _____
- 19. dekorativ _____
- 20. deliziös _____
- 21. depressiv _____
- 22. desolat _____
- 23. destruktiv _____
- 24. devot _____
- 25. dezent _____
- 26. different _____
- 27. diffizil _____
- 28. dilettantisch _____
- 29. diskret _____
- 30. divers _____
- 31. dramatisch _____
- 32. dynamisch _____

- | | | | |
|---------------------|---------------------|------------------|--------------------|
| 1) vertraulich | 9) selbstlos | 17) unterwürfig | 25) enthalten |
| 2) schwierig | 10) genau | 18) schmackhaft | 26) gleichwertig |
| 3) unaufdringlich | 11) uneingeschränkt | 19) schmückend | 27) selbständig |
| 4) niedergeschlagen | 12) widersinnig | 20) bezaubernd | 28) schwungvoll |
| 5) schadhaft | 13) annehmbar | 21) hochexplosiv | 29) unfachmännisch |
| 6) kennzeichnend | 14) veraltet | 22) endgültig | 30) verschieden |
| 7) eingebildet | 15) ungewöhnlich | 23) zerstörend | 31) verschieden |
| 8) teilnahmslos | 16) trostlos | 24) angemessen | 32) aufregend |

Auflösung: 1.11) 2.25) 3.12) 4.24) 5.10) 6.13) 7.9) 8.15) 9.14) 10.8) 11.26) 12.7) 13.27) 14.21) 15.6) 16.20) 17.5) 18.22) 19.19) 20.18) 21.4) 22.16) 23.23) 24.17) 25.3) 26.30) 27.2) 28.29) 29.1) 30.31) 31.32) 32.28)



WIR HABEN

ANGST!

VOR UNS SELBST

- WEIL WIR DOCH SO ORDENTLICH UND ANSTÄNDIG SIND!
- ODER ETWA NICHT?

VOR UNSEREN PARTEIEN

a) SPD

- HAT JA EINEN HERBERT WEHNER, DIE JUSOS UND EINEN SCHMIDT-SCHNAUZE (ODER HAT SICH DER SCHON WIEDER ANGEPAST?) - DIE REGIEREN SCHON WIEDER VIEL ZU LANGE! ODER GLAUBT IHR NICHT?

b) CDU

- HAT JA EINEN HELMUT KOHL, DIE JUNGE UNION UND EINEN FEINEN VOGEL STRAUSS (ODER IST DER GAR NICHT SO FEIN?) - DIE HABEN JA AUCH SCHON LANGE REGIERT! ODER GLAUBT IHR NICHT?

c) FDP

- HAT JA EINEN DIETRICH GENSCHER ... UND WEN NOCH? REGIERT SCHON VIEL ZU LANGE, NEIN, NEIN, HAT LANGE REGIERT - ACH VERFLIXT, DIE REGIEREN JA AM LÄNGSTEN - NA JA, DA WEISS MAN JA, WO MAN DRAN IST! ODER GLAUBT IHR NICHT?

VOR ATOMKRAFTWERKEN

- DIE SIND JA UNSER EINZIGER AUSWEG - ODER FÄLLT UNSEREN GROSSARTIGEN WISSENSCHAFTLERN MAL WAS VERNÜNFTIGES EIN?

VOR KHOMEINI

- WAS DER MACHT, SCHEINT AUCH NICHT BESSER ZU SEIN ALS ALLES VORHER! ODER ETWA NOCH SCHLIMMER?

VOR UNSEREM MITSCHÜLER

- DER DOCH UNSER(E) BESTE(R) FREUND(IN) IST! ODER WILL DER NUR EINEN BESSEREN NOTENDURCHSCHNITT UND HILFT MIR DESWEGEN BEI MEINEN MATHE-PROBLEMEN USW. NICHT?

VOR UNSEREN MITMENSCHEN

- WEIL DIE ALLE SO NETT ZUEINANDER SIND! ODER WERDEN DIE VIELLEICHT IMMER EGOISTISCHER?

GRÜSS GOTT EUER TINO

DER BEGRIFF

A. BEGRIFF

Begriff ist die Summe aller Merkmale, die das Wesen eines Gegenstandes ausmachen.

B. BEGRIFF UND WORT

Das sprachliche Ausdrucksmittel des Begriffs ist das Wort.

ÄQUIVOKATION

Äquivokation ist Wortgleichheit bei Sachverschiedenheit (Doppelsinnigkeit, Mehrdeutigkeit). Das äquivoke (mehrdeutige) Wort trägt verschiedene Begriffe. Zur Erfassung des mit einem (äquivoken) Wort gemeinten Begriffs ist die Kenntnis des zugrundeliegenden Begriffssystems (des Standorts, des Sinns) notwendig.

C. BEGRIFFSINHALT UND BEGRIFFSUMFANG

1. BEGRIFFSINHALT

Begriffsinhalt ist das Ganze der von dem Begriff umfaßten Bestimmungen.

2. BEGRIFFSUMFANG

Begriffsumfang ist der Anwendungsbereich des Begriffs.

3. DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN BEGRIFFSINHALT UND BEGRIFFSUMFANG

Je reicher der Begriffsinhalt, desto kleiner der Begriffsumfang.

Je mehr Bestimmungen ein Begriff enthält, desto weiter geht die Konkretisierung, desto mehr werden Einzelheiten und Besonderheiten erfaßt.

INDIVIDUALBEGRIFF ist der Begriff von einem Einzelding.

Je größer der Begriffsumfang, desto ärmer der Begriffsinhalt.

D. DIE AUSSAGEWEISEN

Die fünf Aussageweisen (Prädikabilien) sind Beurteilungsmaßstäbe für die Wesentlichkeit von Aussagen.

1. GATTUNG

Gattung (genus) ist das vielen der Art nach verschiedenen Dingen gemeinsam Wesentliche.

Der Gattungsbegriff ist ein Ordnungsbe-
griff von Allgemeinheit. Er umfaßt we-

niger allgemeine Begriffe.

Die Gattung ist relativ. Ein Begriff niedriger Gattung ist als Artbegriff der höheren Gattung untergeordnet.

GENUS PROXIMUM ist die unterste ("nächste") Gattung.

GENUS SUPERIUM ist die übergeordnete ("höhere") Gattung.

2. ART

Art (species) ist das vielen der Zahl nach verschiedenen Dingen gemeinsam Wesentliche.

Die Art ist relativ. Von der Art aus gesehen ist alles Aufsteigende Gattung.

Von der Gattung aus gesehen ist alles Absteigende Art.

Nur die unterste Art kann nicht Gattung sein. Sie drückt vollständig das Wesen aus. Sie erfaßt das Einzelding.

SPECIES INFIMA ist die unterste, niedrigste Art.

3. ARTUNTERSCHIED

Artunterschied (differentia specifica), artbildende Eigenschaft, ist die wesentliche Eigenschaft, wegen der Gegenstände einer bestimmten Art zugeordnet werden.

Eine Verneinung kann (nur) dann als eine bestimmte artbildende Eigenschaft gelten, wenn es nur eine positive Alternative gibt (die sie dann ausdrückt).

4. EIGENTÜMLICHKEIT

Eigentümlichkeit (accidens proprium) ist die notwendige, aber nicht wesentliche Eigenschaft eines Gegenstands.

5. ZUFÄLLIGE EIGENSCHAFT

Zufällige Eigenschaft (accidens simpliciter) ist die weder notwendige noch wesentliche Eigenschaft eines Gegenstands.

E. DIE BEGRIFFSBESTIMMUNG

Die Begriffsbestimmung (Definition) erfolgt durch Angabe der (nächsthöheren) Gattung und des Artunterschieds.

1. ABGRENZUNG

a) KEINE DEFINITIONEN

BESCHREIBUNG ist die Vermittlung einer

Vorstellung durch Darlegung des Sachverhalts.

ERKLÄREN ist das Begreiflichmachen einer Tatsache durch Darlegung der beteiligten Ursachen und Wirkungen.

b) KEINE DEFINITION IM LOGISCHEN SINNE
VERBALDEFINITION ist die Bestimmung der sprachlichen Bedeutung eines Wortes (Gleichsetzung mit einem Synonym).
REALDEFINITION ist die Kennzeichnung eines Gegenstandes durch Angabe von Eigenschaften, ohne ihn in seinem Wesen zu bestimmen.

NOMINALDEFINITION (Benennungsdefinition) ist die Angabe eines Sinnes, der mit einem Wort verbunden werden soll. Dies geschieht zur Bildung einer gemeinsamen Denkgrundlage. Die Gebundenheit an ein Begriffssystem ist nicht erforderlich.

c) ECHE LOGISCHE DEFINITIONEN
ESSENTIALDEFINITION ist die echte logische Definition. Sie kann das Wesen eines Gegenstandes nur treffen oder verfehlen.

2. GEWINNUNG DER DEFINITION

a) ESSENTIALDEFINITION DURCH INDUKTION
INDUKTION ist die Ableitung vom Besonderen und Einzelnen zum Allgemeinen ("Hineinführen").

Aus inhaltsreichen werden inhaltsarme Begriffe entwickelt.

Aus dem Zusammengesetzten, Besonderheiten und Einzelheiten Enthaltenden wird das Einfache, Allgemeine entwickelt.
Vorteil: Es kann von konkreten Lebenssachverhalten ausgegangen werden.

b) ESSENTIALDEFINITION DURCH DEDUKTION
DEDUKTION ist die Ableitung vom Allgemeinen zum Einzelnen und Besonderen.

Aus inhaltsarmen werden inhaltsreiche Begriffe entwickelt.

Aus dem Einfachen, Allgemeinen, wird das Zusammengesetzte, Besonderheiten und Einzelheiten Enthaltende entwickelt.
Nachteil: Oberste Gattungsbegriffe können oft nur durch Behauptung gefunden werden.

3. DEFINITIONSREGELN

a) Die Definition muß deutlicher sein als der zu bestimmende Begriff.

b) Die Definition darf nichts Überflüssiges enthalten und nichts Wesentliches weglassen.

c) Die Definition muß umkehrbar sein. Denn jede Seite der Definition erfaßt denselben Gegenstand.

d) Die Definition soll behahend sein. Sonst wird das Wesen des betreffenden Gegenstands nicht deutlich. Bei mehreren positiven Alternativen bestünde

Mehrdeutigkeit.

F. DIE EINTEILUNG DER BEGRIFFE

Die Einteilung (divisio) der Begriffe ist die Zerlegung eines Gattungsbegriffs durch Angabe des Artunterschieds.

1. TERMINOLOGIE

a) GRUNDBEGRIFFE

1) Einteilungsganzen

ist die Gattung.

2) Einteilungsglieder

sind die sich ergebenden Arten.

3) Einteilungsgrund,

Einteilungsgesichtspunkt (principium divisionis) ist der Artunterschied.

Der Einteilungsgrund ergibt sich aus dem Zweck der Einteilung.

Aus neuen Einteilungen können sich neue Erkenntnisse ergeben.

b) ZUR TECHNIK

UNTERTEILUNGEN, NEBENEINTEILUNGEN sind die Weitereinteilungen der Einteilungsglieder.

DIVISION sind die dem nächsten Einteilungsganzen angehörigen Einteilungsglieder mit gleichem Einteilungsgrund.

KLASSIFIKATION ist eine Einteilung unter verschiedenen Einteilungsgesichtspunkten.

2. EINTEILUNGSREGELN

a) ZUM EINTEILUNGSGANZEN

1) Das Einteilungsganze muß eindeutig sein.

2) Das Einteilungsganze muß vollständig erfaßt sein.

Aus fehlenden Einteilungsgliedern folgen regelmäßig fehlende Divisionen.

Wenn Unterteilungen vorgenommen werden, kann durch das Überspringen von Einteilungsgründen die Übersicht leiden.

b) ZU DEN EINTEILUNGGLIEDERN

1) Die Einteilungsglieder müssen dem Einteilungsganzen zugehörig sein.

2) Die Einteilungsglieder müssen den Einteilungsgründen folgen.

c) ZU DEN EINTEILUNGSGRÜNDE

1) Die Einteilungsgründe müssen dem Zweck der Einteilung entsprechen.

2) Die Einteilungsgründe müssen eindeutig sein.

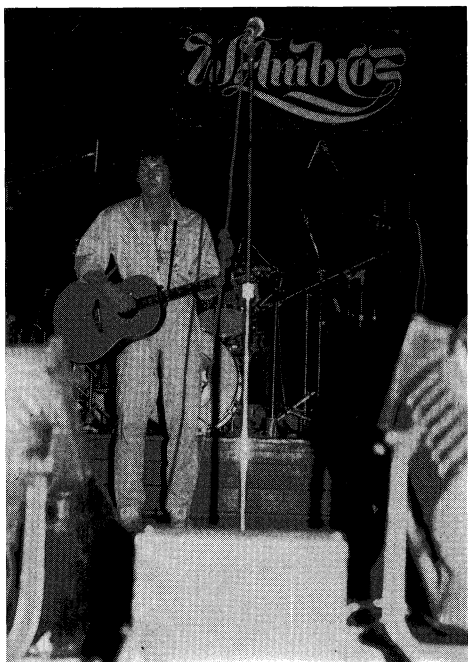
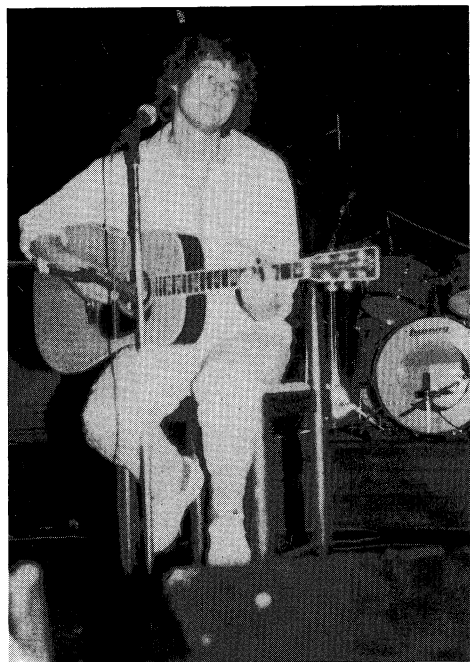
3) Die Verwendung von Verneinungen als Einteilungsgründe ist nach Möglichkeit zu vermeiden.

Die behahende Einteilung macht das Wesen der Einteilungsglieder deutlicher und kann als Grundlage für eine Unterteilung dienen.

4) Werden Unterteilungen vorgenommen, ist die Reihenfolge der Einteilungsgründe in allen Ästen einzuhalten.

Wolfgang Ambros

Wolfgang Ambros, ein Östereicher, und dann noch aus Wien! Daß er auch Sänger ist, braucht man bei dieser Konstellation fast nicht mehr zu erwähnen. Wiener Szene? Da fallen einem Namen wie Heller, Danzer oder Pluhar ein. Ob man den Wolfgang Ambros da so einfach einreihen kann, wage ich zu bezweifeln. "Austrorocker No. 1" nennt ihn seine Plattenfirma, als "nicht zu kategorisieren" bezeichnet er sich selbst. Die Thematik seiner Lieder ist gegensätzlich. Von der Bergromantik seiner früheren LP's "Der Watzmann ruft" über die erste brauchbare Übersetzung von Bob Dylan-Liedern, "Wie im Schlaf", bis zur Disco-Persiflage "Nie und nimmer" auf seiner neuesten LP (alle bei Bellaphon, die ihm total freie Hand bei der Gestaltung seiner Platten läßt). Ein immer wiederkehrendes Thema der Ambros-Songs sind Drogen. Er singt vom "grünen Afghanerl" (Haschisch), von einem LSD-Trip, "zuviel d'awischt", und wenn er bei einem Konzert als Abschluß des Liedes "Schifahr'n" vom weißen Schnee singt und zweimal kräftig schnupft, dann lachen nur Eingeweihte. Ambros ist keiner, der mit erhobenem Zeigefinger vor Drogen warnt. Er hat ein scheinbar sehr lockeres Verhältnis zu ihnen. Sicher ein Ansatzpunkt für Kritik.



WOLFGANG AMBROS UND MICHAEL GOETZ IM GESPRÄCH IM "HARDROCK-CAFE"

Nach einem Konzert in Offenbach, das den Schlußpunkt unter seine große Deutschland-Tournee setzte, baten wir ihn zu einem Gespräch.

PAUKE: Wolfgang, wie setzt sich Deine Band zusammen, spielt Ihr schon immer in dieser Formation?

Ambros: Wir spielen jetzt seit ungefähr vier Jahren zusammen. Natürlich ist diese Band nicht mehr die "Nummer 1 vom Wienerwald", mit der ich mal anfing. Drummer, Bassist und Gitarrist spielen aber schon seit 10 Jahren in verschiedenen österreichischen Bands. Den Keyboard-Mann habe ich aus einer Band der Kommerz-Szene geholt.

PAUKE: Wie wichtig ist für Dich ein Konzert?

Ambros: An und für sich schon wichtig. Aber wenn Du jeden Abend in einer anderen Stadt auftrittst, bist Du inzwischen ziemlich gestreßt. Ich hatte auch deshalb den Eindruck, daß wir bei unserem Offenbacher Konzert nicht mehr so gut wie am Anfang waren. Außerdem möchte ich endlich wieder nach Hause, nach Österreich. Da ist einmal der "Stallgeruch" und zum anderen stört mich die wahnsinnig aggressive Atmosphäre hier in Deutschland. Das fängt auf der Autobahn an, wenn'st denen nicht schnell genug fahrst, wirst fast mit dem Maschinengewehr von der linken Spur gejagt, und hört bei den Ordnern hier auf den Konzerten auf, die sich schon fast wie KZ-Wächter benehmen. Bei uns in Österreich läßt's sich schon viel lockerer leben.

PAUKE: Wie würdest Du Deine Musik charakterisieren. Es ist doch ein großer Gegensatz zwischen dem "Watzmann" und "Nie und nimmer"?

Ambros: Das find I net. Eigentlich mach ich immer das Gleiche. Mal so, mal so!

PAUKE: Deine Plattenfirma bezeichnet Dich als "Austro-rocker No. 1". Was hältst Du davon?

Ambros: Das mag ich eigentlich gar nicht. Ich will in keine Kategorie gepreßt werden. Individualität kann man nicht in bestimmte Schubladen legen. Mein musikalischer Aspekt ist vielfältig. Die Musik sollte deshalb für sich sprechen.

PAUKE: Welche Eigenschaften muß ein Mensch haben, den Du schätzt?

Ambros: Er muß halt schee (schön) sein. Weißt Du, das heißt rein und net verdorben. Jeder Mensch schafft sich ein Äußeres, das muß ehrlich sein. Ich meine, daß man vom Äußeren schon sieht, wie ein Mensch ist, was für einen Charakter er hat. Er muß einfach zu sich stehen.

PAUKE: Meinst Du wirklich, man kann einen Menschen vom Äußeren her beurteilen?

Ambros: Ja! Sonst hätte ich Dir übrigens auch kein Interview gegeben.

PAUKE: Drogen sind ein immer wiederkehrendes Thema Deiner Lieder. In einem älteren Song von Dir heißt es, daß "Marihuana die Stewardess Deiner geistigen Höhenflüge" wäre. Ist sie das immer noch?

Ambros: Sie ist es immer noch, und sie wird es bleiben, solange' i leb! Drogen können für mich nicht gef hrlich sein. Ich geh einen gangbaren Weg. Genauso könne meine Texte nicht gefährlich sein.

PAUKE: Gibt es eine Traum-Band für Dich, bei der Du gerne einmal mitspielen würdest?

Ambros: Nein, gibt es nicht. Ich realisiere lieber meine eigenen Ideen.

PAUKE: Was macht Wolfgang Ambros privat, d.h., wenn er keine Verpflichtungen hat?

Ambros: Ich grab' mich ein. Ich versuche, eins mit mir zu werden, versuche, zu erkennen, wo es langgeht. Außerdem mach i was i kann, um mich körperlich zu befriedigen. Dazu gehören natürlich auch Schifahren und Windsurfen.

PAUKE: Was planst Du für die Zukunft?

Ambros: Ich hab da ganz konkrete Vorstellungen. In ca. einem Jahr mach ich was ganz Großes. Genaues sag ich noch nicht. Aber ich geb Dir einen Tip: "Weiß wie Schnee!"

PAUKE: Unsere traditionelle Schlußfrage: Sag mir drei Dinge, die Du auf eine einsame Insel mitnehmen würdest!

Ambros: A Göld (Geld), weil'st dafür doch alles kaufen kannst.

PAUKE: Vielen Dank für das Interview.

Wir haben uns übrigens erlaubt, diese Interview vom "Neu-Wienerisch" ins Deutsche zu übersetzen. Sollte dabei der "Wiener Schmä" etwas verloren gegangen sein, bitten wir, dies zu entschuldigen.



ULRICH ARNHEITERS
PERSÖNLICHE KOLUMNE



EIFERSUCHT

Die Brockhaus-Enzyklopädie definiert Eifersucht als "dem Neid verwandt, entsteht wie dieser oft im Unterbewußtsein, dem davon Ergriffenen zunächst verborgen. Ihre Entstehung wird begünstigt durch ein Minderwertigkeitsgefühl, das den Liebenden in seiner Zuversicht, die Liebe des anderen festhalten zu können, unsicher macht."

Schon Cervantes meint:

"Eifersucht, Eifersucht, du Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft."

Und Lessing bemerkte zu diesem Thema:

"Die Eifersucht ist eine Art von Neid, und Neid ist ein kleines, kriechendes Laster, das keine andere Befriedigung kennt, als das gänzliche Verderben seines Gegenstandes."

Eifersucht mag primär Neid sein. Der Neid nämlich, daß jemand anderes mit dem Freund oder der Freundin in Kontakt kommt, dessen Aufmerksamkeit erregt und dessen Zeit beansprucht. Sekundär ist Eifersucht ein Ausdruck der Angst. Denn man hat Angst, daß man seinen Partner verlieren könnte, daß dessen Gefühle umschlagen, daß das Interesse an der neuen Bekanntschaft größer ist als das beim Freund.

Wer zu seinem Partner 100% Vertrauen hat, dem ist dieses Gefühl nicht bekannt. Denn warum sollte man sich sorgen, wenn man genau weiß, daß man geliebt wird und daß da nichts dazwischen kommen kann.

Doch wie sicher kann man sein? Kann nicht das eintreten, was man nie erwartet hat, wenn die Freundin allein in die Discothek, ins Schwimmbad, zum Tennisspielen

oder auch nur in die Schule geht? Kann dort nicht jemand Neues in ihr Leben treten und es verändern? Wieder taucht eine Angst auf, die Angst, den Partner zu verlieren. Und so leicht kann man auch eifersüchtig werden, ganz einfach durch diese Fragestellung.

Nun hängt die Schwere der Eifersucht vom einzelnen ab. Inwieweit ist man fähig, so viel Vertrauen, aber auch so viel Glauben an eine gemeinsame Zukunft aufzubringen, daß keine Zweifel entstehen. Notoriische Eifersucht kann eine Beziehung nur zerstören. Man muß dem Partner ein bißchen Ermessensspielraum lassen, jeder Mensch braucht ein Stück Freiheit.

Eifersucht gilt auch als Ausdruck der Liebe. Denn man gibt seine emotionale Abhängigkeit zu. Deshalb kann es für manche Freundschaft erfrischend sein, wenn man mal etwas eifersüchtig ist und vielleicht erst dadurch wieder daran erinnert wird, daß man liebt.

Nun muß sich die Eifersucht nicht unbedingt gegen Personen richten. Andere beliebte Ziele sind besonders Sportvereine, (vom Fußball- über Judo zum Tennis- oder Schwimmclub), Stammtische, aber auch Jagd- (nur Wild!!) und Pokergemeinschaften (auch). In diesem Fall ist man meist auf die Zeit neidisch, die der Partner dort verbringt.

Gegen Eifersucht gibt es kein Allheilmittel. Nur gegenseitiges Vertrauen kann die Zweifel beseitigen. Man muß sich mit dem Partner aussprechen, ihm sein Problem erklären und für seines Verständnis haben.

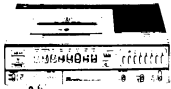
VIDEO CENTER



Video Recorder

VHS-System Max Spieldauer 2 Zl. 3 Std. 8 Tage Timer für automatische Ein- und Abschaltung. Every-day Schaltung. Für PAL und Secam.

ab DM **2.248,-**



Video Recorder

VHS-System Sharp VC-6300. Schaltbar für 7 verschiedene Programme innerhalb 7 Tagen. APLD-Suchlauf, max. Spieldauer 2 Zl. 3 Std. Zeitlupe - Zeitraffer - Standbild.

DM **2.798,-**



Das Millionending Betamax Recorder

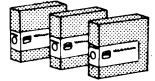
Spieldauer max. 3 Std. 20 Min. 14 Tage-Timer für 4 Programme. Zeitlupe. Zeitraffer. Fernbedienung. Lieferbar in Kürze.

DM **2.798,-**



Video Recorder

VCR-SVR-System. Spieldauer 3 Std. + 4 Std. 10 Tage Timer für Ein- und Abschaltung. Vielleicht ist Ihr altes Videogerät noch 1.000,- Mark wert. Wir nehmen es bei Neukauf zurück. VCR ab DM **1.898,-**



Video Cassetten

System VCR Longplay - System SVR - System Betamax - System VHS - Video-Cassetten - Beta-System - L 500

29,90

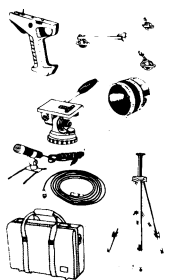
In Kürzetreffen weitere preiswerte Cassetten ein.



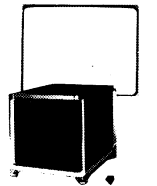
VHS Portable

JVC HR-4100 EG Recorder. JVC GX-33 E Camera mit Netzteil + Akku + HF-Modulator. Aufnahmezeitdauer 2 Zl. 3 Std.

DM **4.596,-**



Video-Zubehör
Größtes Video-Zubehör-Depot in Frankfurt



Video Color-Heimkino

6mal so groß wie ein 66-cm-Bildschirm. Grundig Cinema 900, Großbild 125 cm x 96 cm, Fernbedienung für alle Funktionen, mit Timer.

DM **6.995,-**



Video Filme Verkauf + Vertrieb

Ressenauswahl an Videofilmen: Unterhaltungs-, Kinder-, Lehr-, Krimi-, Western-Programme, Filme für Erwachsene.

ab DM **98,-**



Der Video & TV-Spezialist
main radio

Kaiserstraße 40, Telefon 0611/25 10 96 ● Main-Taunus-Zentrum, Telefon 0611/31 94 73 ● Nordweststadt-Zentrum, Telefon 0611/57 09 31

NEUERÖFFNUNG

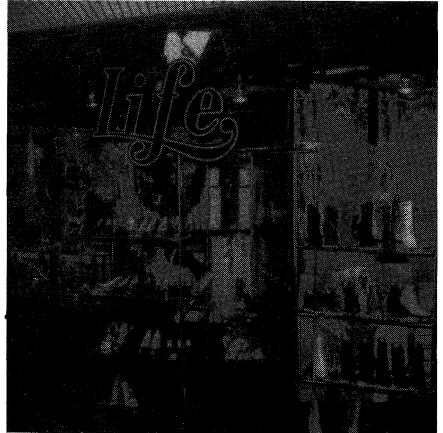
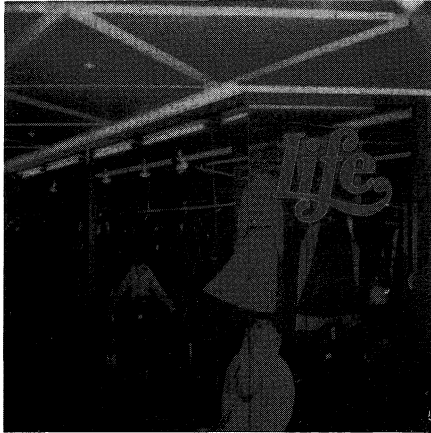
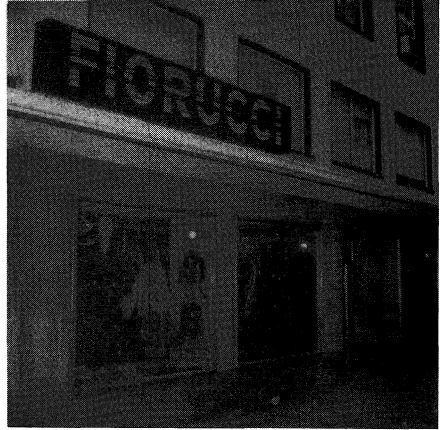
Life

ALLES VON
Fiorucci

JETZT AUCH

Vilbeler Str. / Ecke Alte Gasse

NEUESTE JEANS-MODE
OVERALLS UND ACCESSOIRES



Life

An der Hauptwache, B-Ebene, Allianz-Passage

Life

LADEN 1
FIORUCCI

Life

LADEN 2
RONDSTEDT
PR-GROUP

Life

LADEN 3
DIE VERRÜCKTESTE
ITAL. UND FRANZ.
SCHUHMODE

Life